



Standort  
südlich Nünchritz (nahe Riesa)  
Freistaat Sachsen

Auftraggeber  
LASuV NL Meißen  
Herr Fiederling 03521 / 71891230

Plangebiet  
ca. 435 ha  
Baulänge: 2,5 km

Bearbeitung  
2013 - 2015

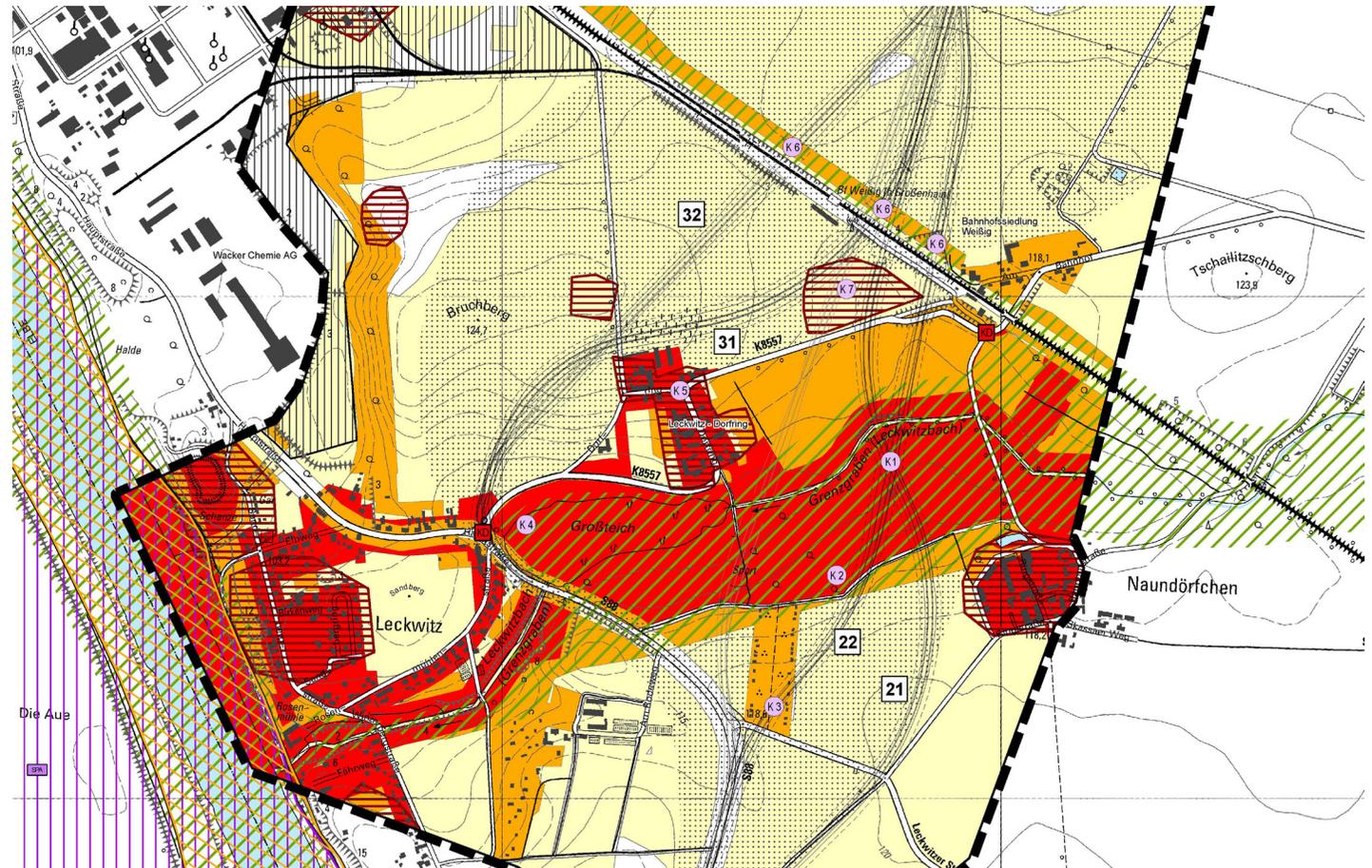
Das Vorhaben umfasst die Verlegung der S 88 östlich von Nünchritz zur Entlastung der Ortslage vom Durchgangsverkehr sowie zur Herstellung einer leistungsfähigen Verbindung von der S 88 zur B 98. Der Linienkorridor wird von der Bahnstrecke Leipzig - Dresden gequert und schließt Linienalternativen mit westlicher und östlicher Umgehung des zentral gelegenen Leckwitzer Großsteiches ein.

Der Untersuchungsraum wird wertgebend von der grünlanddominierten Gewässeraue des Leckwitzbaches sowie dem Großteich mit angrenzenden Röhrichtbeständen sowie Bruch- bzw. Quellwaldbereichen geprägt. Diese stellen hochwertige Habitate dar, wobei sie gleichzeitig als naturnahe Landschaftsräume für Mensch und Erholung von Bedeutung sind.

Zuerst erfolgte die Analyse des Untersuchungsraumes. Dazu wurden die Daten der einzelnen Schutzgüter einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen ermittelt und fachlich bewertet. Für spezielle Artengruppen wurden Faunistische Sondergutachten in die Bestandsanalyse einbezogen. Daraufhin erfolgte die Ermittlung des Raumwiderstandes mit der Darstellung von Bereichen unterschiedlicher Konfliktdichte.

In einem weiteren Schritt fanden die Auswirkungsprognose, der schutzgutspezifische Variantenvergleich sowie der Vergleich hinsichtlich der artenschutzrelevanten Auswirkungen statt. Dabei wurden zu den einzelnen Trassenvarianten die Auswirkungen vergleichend ermittelt und bewertet, um anschließend eine Vorzugsvariante aus umweltplanerischer Sicht zu benennen.

Das Leistungsspektrum beinhaltet zudem die Natura 2000-Vorprüfungen für das SCI bzw. SPA "Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg" für die Gesamt-Vorzugsvariante.



## S 88 - Verlegung östlich Nünchritz Umweltverträglichkeitsstudie, Artenschutz- bzw. FFH-Variantenvergleich sowie Natura 2000-Vorprüfungen